

## PRESSEMITTEILUNG

### Neues über die Tigermücke

■ NEUENBURG AM RHEIN (fl) Die Bürgerinitiative „Neuenburg aktiv gegen die Asiatische Tigermücke“ ist mit ihren Vorbereitungen für den Kampf gegen das lästige Insekt wieder ein gutes Stück vorangekommen. Im März stehen nun die Schulungen der Botschafterinnen und Botschafter an. Aber auch sonst ist Erfreuliches zu vermelden. In Steinenstadt Süd ist jetzt für alle Straßen ein Straßenpate gefunden worden. Und täglich melden sich Menschen, die das Projekt unterstützen wollen und ihre Mithilfe anbieten, so die Sprecherin der Initiative, Sabine Brendlin.

Andreas Veese, ein Bewohner der Kernstadt und Inhaber der Firma Sky Fly hat angeboten, bei Bedarf Garagendächer oder Regenrinnen ehrenamtlich abzufliegen, um Hinweise auf kryptische, das heißt verborgene Brutstätten zu bekommen. Nach Klärung in den Nachbarschaftsbündnissen und vorheriger Meldung beim Ordnungsamt kann das eine großartige Unterstützung sein.

Die BTI-Tabletten und die Flyer können im Rathaus bei Frau Sarah Grozinger (Zimmer 121) abgeholt werden.

■ Sabine Brendlin hat zwei Gartenbaubetriebe und ein Bestattungsunternehmen zur tigermückensicheren Gartenplanung respektive Grabgestaltung gebrieft.

Am **Samstag, 9. März von 9.30 bis 12 Uhr** findet die jährliche Stadt-Putzaktion „Neuenburg macht r(h)ein!“ statt. Dazu lädt die Bürgerinitiative „Neuenburg aktiv gegen die Asiatische Tigermücke“ ganz besonders ein, denn schon kleinste achtlos weggeworfene Behältnisse dienen der Asiatischen Tigermücke als Brutstätte. Daher hofft man, dass dieses Jahr besonders viele Tigermücken-Kämpferinnen und Kämpfer bei der Aktion am Start sind.

Die Schulung des Botschafterteams wird am 16. März von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr durch das Team der Firma ICYBAC im Habsburgersaal des Stadthauses durchgeführt.

Die Schulung beinhaltet:

1. Erkennen von wichtigen Stechmückenarten und deren Entwicklungsstadien sowie Entwicklungsbiologie.
2. Vorgehen beim Monitoring und der Bekämpfung sowie Einweisung in die Handhabung des Bekämpfungsmittels.
- 3. Erfassen der Aktivitäten mit QField (GIS)

In diesem Rahmen erhalten die Botschafter ihre Ausweise und werden offiziell durch die Kommune beauftragt.

Die Workshops für die Anwohner/innen sind für den 13. und 20. April vorgesehen. Die Einladungen hierzu werden rechtzeitig ergehen.

Wir werden hier in der Stadtzeitung selbstverständlich zeitnah über die weiteren Fortschritte des Projekts berichten.

Bianca Flier